

# **Zivilschutz : eine nationale Aufgabe! = Protection civile : mission nationale! = Civil Defence : a National Duty**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **27 (1980)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-366862>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Zivilschutz –  
eine nationale  
Aufgabe!**

**Protection civile –  
mission  
nationale!**



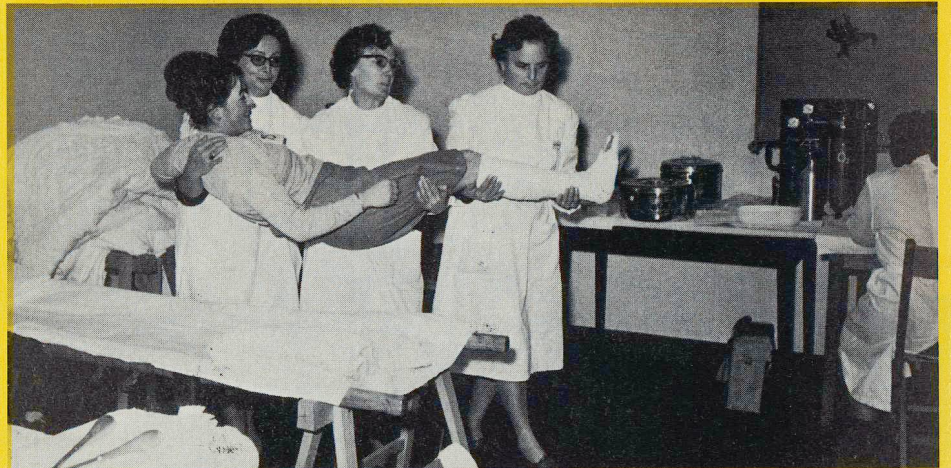
## Tatsachen...

Die Menschheit sehnt sich nach Frieden. Staatschefs und Politiker befürworten und loben das friedliche Nebeneinanderleben der Völker. Abrüstungskonferenzen und Atomabkommen machen Schlagzeilen. Trotzdem sind Misstrauen und Kriegsgefahr nicht gebannt. Die Armeen der Welt werden laufend modernisiert und deren Schlagkraft vervielfacht. Die Atomkräfte werden zahlreicher, die Atomarsenale grösser.

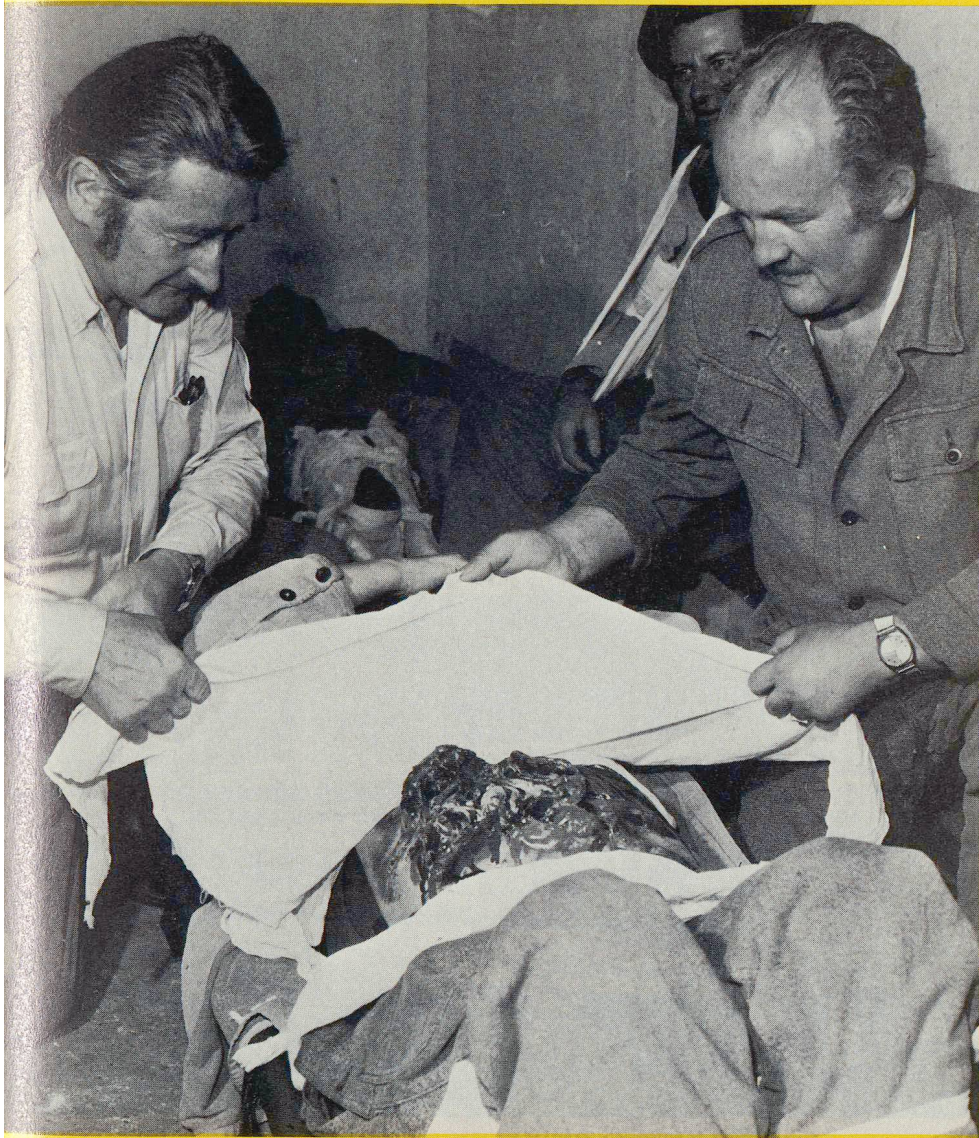
Allein die Tatsache, dass die Welt über riesige Vorräte an Massenvernichtungswaffen verfügt, bedeutet für die Menschheit eine ständige Bedrohung.

## ...und unsere Antwort

Geschichte und tägliches Weltgeschehen zeigen uns eindringlich, dass auch in Zukunft Kriege und Katastrophen möglich sind. Auf dieser Einsicht beruht der Wille unseres Volkes zur Aufrechterhaltung einer wirksamen Gesamtverteidigung. Diese umfasst unter anderem die Armee, den Zivilschutz, die Wirtschaft und die psychologische Abwehr. Der moderne Krieg verschont die Zivilbevölkerung nicht. Im Gegenteil. Die Zahl der zivilen Todesopfer übersteigt diejenige der militärischen um ein Mehrfaches. Aus diesem Grunde baut die Schweiz einen wirksamen Zivilschutz auf.



- 1 *Helpen und Retten, das ist die schöne Aufgabe des Zivilschutzes.*
- 2 *Unentbehrlich ist die Mitarbeit der Frauen, denen viele dankbare Aufgaben warten.*
- 3 *Die Kenntnisse im Sanitätsdienst gehören zur Grundausbildung.*
- 4 *Gut ausgerüstet sind die geschützten Sanitätshilfsstellen . . .*
- 5 *. . . wo auch Operationen vorgenommen werden können.*
- 6 *Übung macht den Meister, auch im Zivilschutz.*



## Les faits...

L'humanité aspire à la paix. Chefs d'Etat et politiciens préconisent et vantent la coexistence pacifique des peuples. Les conférences de désarmement, de limitation et du contrôle des armes nucléaires, font l'objet de titres en gros caractères dans les journaux. Malgré cela, la méfiance n'est pas encore dissipée, et les dangers de guerre pas encore conjurés.

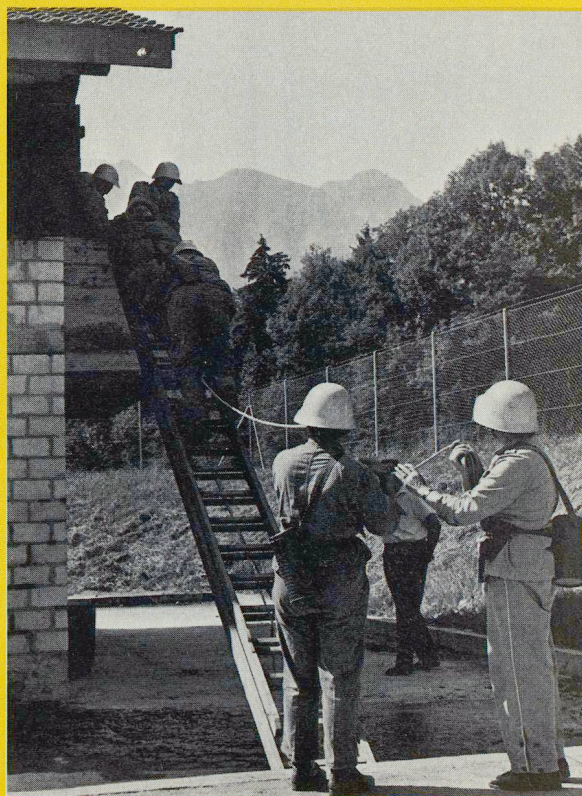
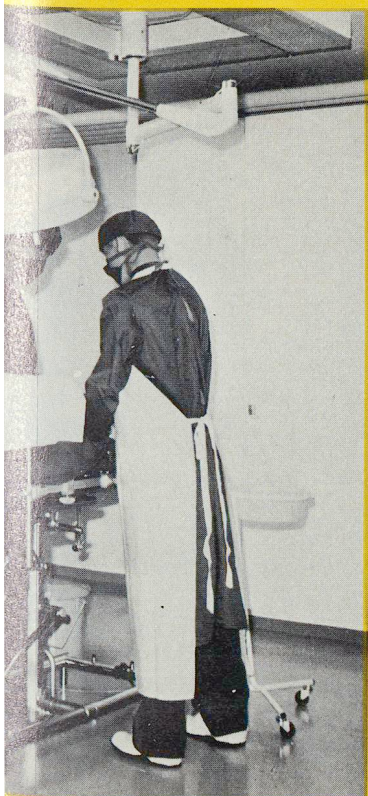
Les armées sont continuellement modernisées et leur potentiel en constante augmentation. Les puissances nucléaires s'accroissent et les arsenaux atomiques s'agrandissent.

Le seul fait que le monde dispose d'énormes réserves d'armes de destruction massive, représente pour l'humanité une menace constante.

## ... et notre réponse

L'histoire et les événements mondiaux journaliers démontrent très clairement qu'à l'avenir aussi des guerres et des catastrophes sont possibles. C'est cette situation qui détermine notre peuple à maintenir une défense globale efficace, comprenant l'armée, la protection civile, l'économie et la défense psychologique.

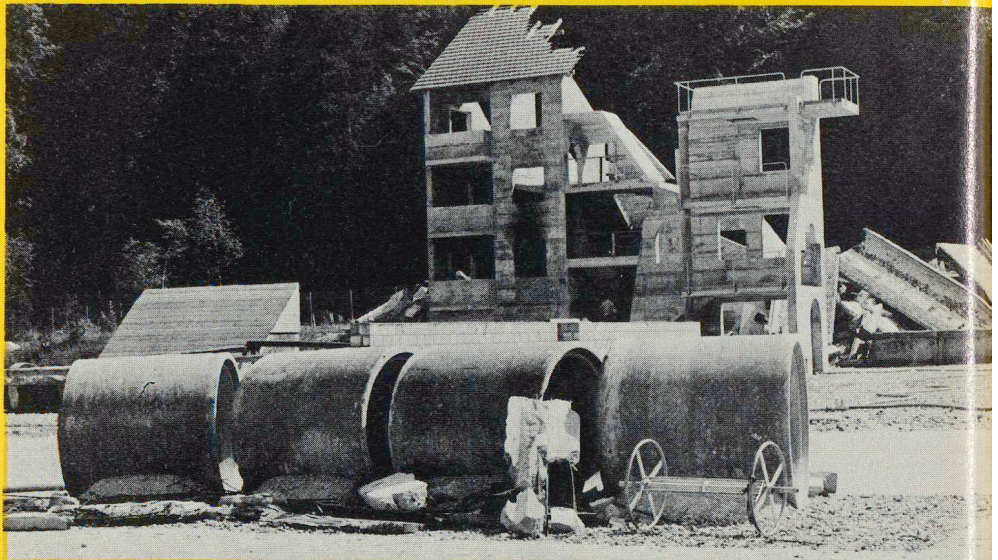
La guerre moderne n'épargne pas la population civile. Bien au contraire, le nombre des victimes civiles dépasse de loin celui des victimes militaires. C'est pourquoi la Suisse édifie une protection civile efficace.



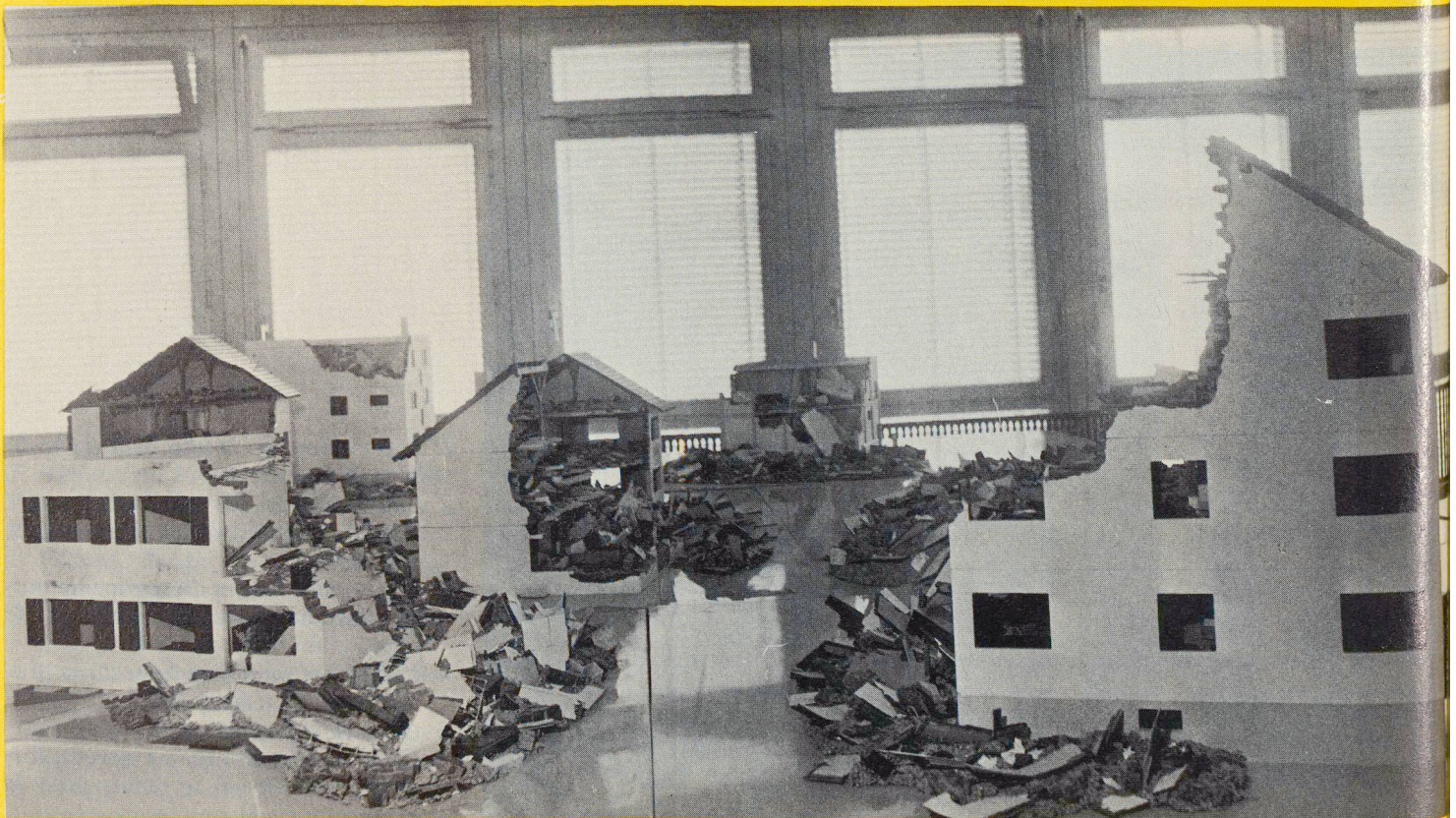
- 1 Aider et sauver: la plus belle tâche de la protection civile.
- 2 Indispensable: la collaboration des femmes que des tâches intéressantes attendent.
- 3 Des connaissances du service sanitaire font partie de la formation de base.
- 4 Les postes sanitaires de secours protégés sont bien équipés.
- 5 On peut y pratiquer des opérations.
- 6 C'est en forgeant qu'on devient forgeron... Il en va de même pour la protection civile.

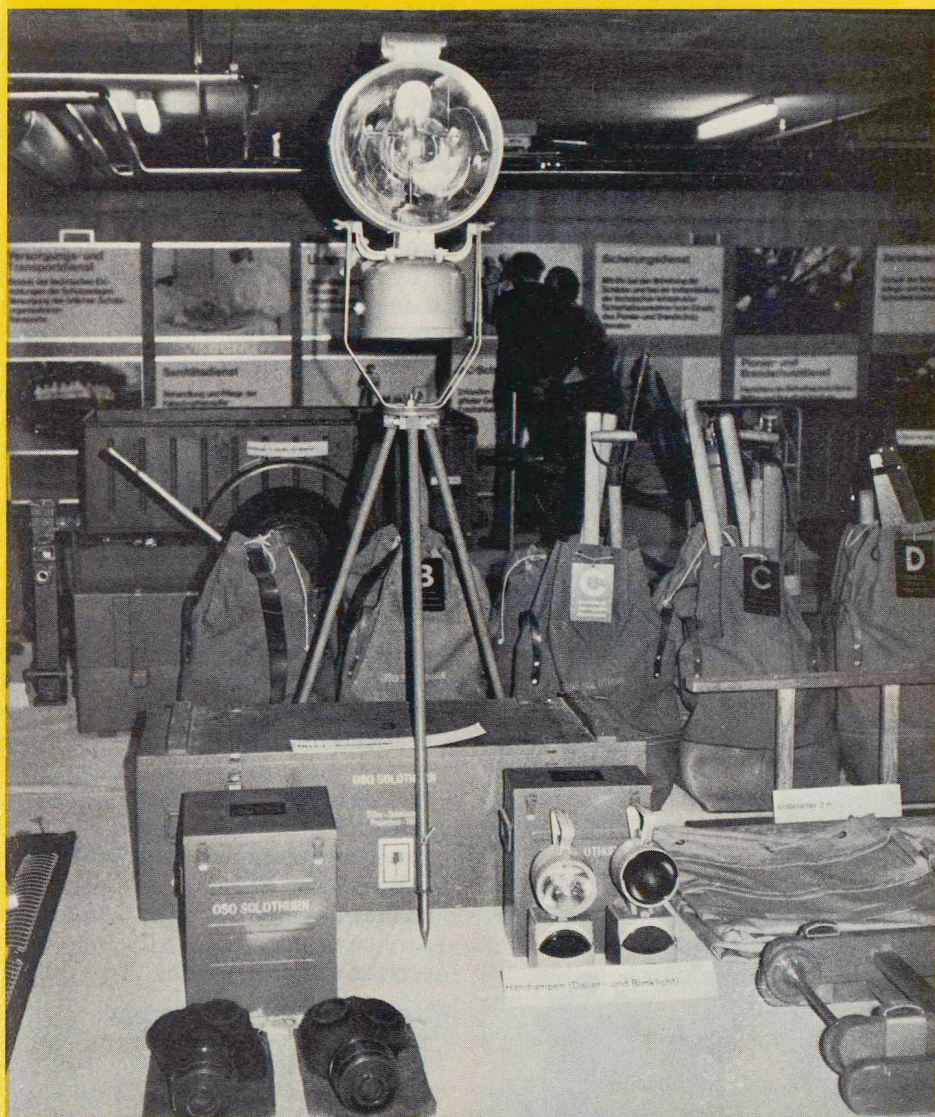
## Aufgaben des Zivilschutzes

- Der Zivilschutz soll die Widerstandsfähigkeit unseres Landes gegenüber Erpressungsversuchen und Angriffen fremder Mächte erhöhen.
- Der Zivilschutz soll glaubwürdig sein und dadurch zur Wahrung unserer Unabhängigkeit und der Unversehrtheit unseres Staatsgebietes ohne Krieg beitragen.
- Der Zivilschutz soll die Voraussetzungen schaffen, dass in Kriegs- und Katastrophenfällen möglichst viele Menschen unseres Landes überleben und weiterleben.
- Der Zivilschutz soll bei Katastrophen in Friedenszeiten, zusammen mit der Armee und den bestehenden zivilen Organisationen, Hilfe leisten.



- 1 Im ganzen Land sind heute gegen 60 kantonale, regionale oder kommunale Ausbildungszentren im Betrieb.
- 2 Zivilschutz ist auch für die Gemeinden der Berg- und Kurgebiete der Schweiz obligatorisch.
- 3 Modellraum eines Zivilschutzentrums, wo das Kader lernt, die verschiedenen Schadenfälle zu meistern.
- 4 Die Ausrüstung des Zivilschutzes ist modern und zweckmässig.
- 5 Der Schutzraum bildet die Basis aller Massnahmen.
- 6, 7, 8 Realistische Ausbildung auf der Trümmerpiste eines Zivilschutzentrums.





4

## Principes

L'incertitude des effets des armes de demain nécessite une protection civile globale:

- pas d'évacuation, c'est-à-dire pas d'exode, ni dans les forêts, ni dans les montagnes, car l'endroit le plus sûr est l'abri
- une place protégée pour chaque habitant du pays
- occupation préventive et graduelle des abris en cas de tension
- préparatifs pour le cas d'une occupation prolongée de l'abri
- construction d'abris simples, robustes et économiques
- utilisation optimale de toutes les possibilités de protection

1 A l'heure actuelle, près de soixante centres de formation cantonaux, régionaux ou communaux sont en exploitation dans tout le pays.

2 La protection civile est également obligatoire dans les communes de montagne et les stations de cures suisses.

3 Salle modèle d'un centre de protection civile où les cadres apprennent à faire face aux situations graves.

4 L'équipement de la protection civile est moderne et adapté aux besoins.

5 L'abri représente la base de toutes les mesures.

6, 7, 8 Instruction réaliste sur la piste de décombres d'un centre de protection civile.



5



6

## Grundsätze

Die Unsicherheit über die Waffenwirkungen von morgen verlangt einen umfassenden Zivilschutz:

- Keine Evakuierung, das heisst keine Flucht in die Wälder und Berge. Der sicherste Ort ist der Schutzraum!
- Für jeden Einwohner des Landes einen Schutzplatz.
- Bei erhöhter Spannung vorsorglicher stufenweiser Bezug der Schutzräume.
- Vorsorge für einen längeren Aufenthalt im Schutzraum.
- Bau von einfachen, robusten und wirtschaftlich tragbaren Schutzräumen.
- Optimale Ausnützung aller Schutzmöglichkeiten.

## Schutzdienstpflicht

Arbeitsfähige, nicht in der Armee eingeteilte Männer, sind vom 20. bis 60. Altersjahr zivilschutzdienstpflichtig.

Frauen, Töchter und Jünglinge können nach Vollendung des 16. Altersjahres freiwillig in den Zivilschutz eintreten.

Ausländer können in Zeiten aktiven Dienstes der Zivilschutzdienstpflicht unterstellt werden.

## Aufbau des Zivilschutzes

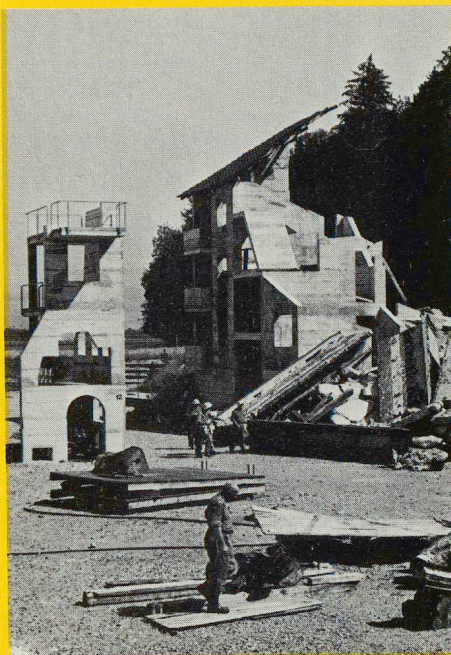
Der Zivilschutz ist als ein Teil der Landesverteidigung eine nationale Aufgabe ersten Ranges. Für die Verwirklichung der vom Bund und den Kantonen vorgeschriebenen Massnahmen sind die Gemeinden als Hauptträger des Zivilschutzes verantwortlich.

Der Zivilschutz umfasst folgende Aufgabengebiete:

- Schutzraumdienst
- Sanitätsdienst
- Versorgungs- und Transportdienst
- Alarm- und Übermittlungsdienst
- Nachrichtendienst
- Pionier- und Brandschutzdienst
- Sicherungsdienst
- AC-Schutzdienst
- Überwachungsdienst

## Ausbildung und Dienstdauer

- Alle neueingeteilten Schutzdienstpflichtigen haben einen Einführungskurs bis zu fünf Tagen Dauer zu bestehen.
- Vorgesetzte und spezialisten werden in Grundkursen bis zu 12 Tagen ausgebildet.
- Das höhere Kader hat zusätzliche Schulungskurse zu absolvieren.
- Die jährlichen Wiederholungskurse umfassen für die Mannschaft zwei Tage.



7



8

**Vorbeugen ist wirksamer und wirtschaftlicher als Retten und Heilen!**

**Prévenir est plus efficace et plus économique que sauver et guérir!**



## Obligation de servir dans la protection civile

Les hommes aptes à travailler qui ne sont pas incorporés dans l'armée sont astreints à servir dans la protection civile dès l'âge de 20 ans jusqu'à 60 ans. Les femmes, les jeunes filles et les jeunes gens peuvent s'engager volontairement dans la protection civile après avoir atteint leur 16e année.

En temps de service actif, les étrangers peuvent être astreints à servir dans la protection civile.

## Organisation de la protection civile

La protection civile assume en tant que composante de la défense une tâche nationale de premier ordre. Les communes, les principales responsables de la protection civile, sont chargées d'exécuter les mesures prescrites par la Confédération et les cantons.

La protection civile comprend les domaines d'activité suivants:

- service d'abri
- service sanitaire
- service du soutien et des transports
- service «alarme et transmissions»
- service de renseignements
- service de pionniers et de lutte contre le feu
- service de sécurité
- service de protection AC
- service de surveillance

## Mission de la protection civile

- La protection civile doit renforcer la résistance de notre pays face au chantage et aux attaques de puissances étrangères.
- La protection civile doit démontrer sa crédibilité et pouvoir contribuer à la sauvegarde de notre indépendance et de l'intégrité de notre territoire sans entrer en guerre.
- La protection civile doit prévoir et créer les conditions permettant au plus grand nombre possible d'habitants de notre pays de survivre à une guerre ou à une catastrophe.
- La protection civile doit intervenir en collaboration avec l'armée et les organisations civiles de soutien pour aider et secourir lors de catastrophe en temps de paix.

## Instruction et durée du service

- Toutes les personnes incorporées dans la protection civile sont tenues de suivre un cours d'introduction pouvant durer jusqu'à cinq jours.
- Les titulaires de fonctions de chef et les spécialistes sont formés dans des cours de base pouvant durer jusqu'à 12 jours.
- Les cadres supérieurs doivent accomplir des cours spéciaux supplémentaires.
- Les cours de répétition annuels du personnel durent deux jours.

# Civil Defence— a National Duty

## Facts...

The human race yearns for peace. Politicians and heads of state warmly advocate the peaceful coexistence of nations. Disarmament conferences and nuclear nonproliferation treaties make headlines. Yet mistrust and the risk of war linger on. The world's armies are constantly being modernized to provide enhanced striking power. The number of nations with nuclear weapons is increasing. Stocks of nuclear warheads are growing. The simple fact that the world now has immense reserves of mass destruction weapons means that mankind is under constant threat of annihilation.

## ...and how we Face up to Them

History joins with contemporary world events to give us urgent notice that wars and disasters will remain a possibility, even in the future. Recognition of this fact is the basis of our national will to maintain an effective system of global defence. This includes the armed forces, Civil Defence, industry and defensive psychological warfare. Modern wars do not spare the civil population—on the contrary, civilian casualties are far more numerous than those in the forces. That is why Switzerland is establishing an effective system of Civil Defence.

## The Tasks of Civil Defence

- Civil Defence must increase the country's ability to withstand pressure and attacks by foreign powers.
- Civil Defence must be convincing if it is to make a contribution to preserving our independence and the integrity of our national territory without the need for war.
- Civil Defence must provide the essential conditions for survival by the greatest possible number of people and for reconstruction of the country if war or disaster come.
- If major disasters occur in peacetime, Civil Defence must be able to help the armed forces and other civilian organizations to provide aid.

## Basic Principles

No one knows what tomorrow's weapons may be capable of, so com-

prehensive Civil Defence must be based on these principles:

- No evacuation. It is no use taking to the mountains and forests. The shelter is the safest place.
- Room in a shelter for every member of the population.
- Precautionary stagewise occupation of shelters when tension mounts.
- Provision for protracted periods in shelters.
- Construction of simple, strong, economically viable shelters.
- Optimum utilization of all facilities suitable for use as shelters.

## Compulsory Civil Defence Service

All men fit to work and not posted to the armed forces have a Civil Defence service obligation between age 20 and 60.

Women, girls and boys can volunteer for Civil Defence from age 16 onwards.

In case of mobilization, foreigners may be made subject to the Civil Defence service obligation.

## The Structure of Civil Defence

Civil Defence is part of national defence and a national duty of prime importance. Local communities are the main pillars of Civil Defence and are responsible for implementing the measures prescribed by the federal and cantonal governments. Civil Defence comprises the following services:

- Shelter service
- First aid service
- Supply and transportation service
- Alarm and signals service
- Intelligence and information service
- Engineer and firefighting service
- Guard service
- Nuclear and CW protection service
- Public order service

## Training and Duty Periods

- All new entries to Civil Defence must attend an introductory course lasting up to five days.
- Junior leaders and specialists will attend basic training courses lasting up to 12 days.
- Senior leaders will be required to attend additional training courses.
- Annual refresher courses for all personnel last two days.

**Prevention is better—and  
cheaper—than rescue and cure!**

